

Marktüberblick am 24.11.2022

Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.427,59	+0,04 %	-9,17 %	Rendite 10J D *	1,92 %	-6 Bp	Dax-Future *	14.455,00
MDax *	25.635,91	+0,07 %	-27,01 %	Rendite 10J USA *	3,71 %	-5 Bp	S&P 500-Future	4039,50
SDax *	12.477,62	+0,53 %	-23,98 %	Rendite 10J UK *	3,01 %	-12 Bp	Nasdaq 100-Future	11885,00
TecDax*	3.100,25	+0,38 %	-20,92 %	Rendite 10J CH *	0,99 %	-2 Bp	Bund-Future	141,32
EuroStoxx 50 *	3.946,44	+0,42 %	-8,19 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	20,41
Stoxx Europe 50 *	3.760,00	+0,46 %	-1,53 %	Umlaufrendite *	1,99 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1756,89
EuroStoxx *	424,00	+0,35 %	-11,45 %	RexP *	439,17	+0,36 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	85,25
Dow Jones Ind. *	34.194,06	+0,28 %	-5,90 %	3-M-Euribor *	1,90 %	+4 Bp	Euro/US\$	1,0435
S&P 500 *	4.027,26	+0,59 %	-15,50 %	12-M-Euribor *	2,85 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8631
Nasdaq Composite *	11.285,32	+0,99 %	-27,87 %	Swap 2J *	2,87 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9816
Topix	2.018,80	+1,21 %	+0,12 %	Swap 5J *	2,68 %	-1 Bp	Euro/Yen	144,64
MSCI Far East (ex Japan) *	489,29	+0,75 %	-22,32 %	Swap 10J *	2,65 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,23
MSCI-World *	2.120,82	+0,51 %	-13,83 %	Swap 30J *	2,11 %	-8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Nov (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch war er kaum verändert bei 14.427 Punkten aus dem Handel gegangen. Die am Abend (MEZ) vorgelegten Protokolle der jüngsten Zinssitzung der US-Notenbank bestätigten weitgehend die Erwartungshaltung der Anleger auf eine langsamere Gangart der Fed. Am Donnerstag wird die EZB ihre Mitschriften der jüngsten Sitzung veröffentlichen. Im Fokus der Anleger steht zudem der vom Ifo-Institut ermittelte Geschäftsklimaindex für November. Beflügelt von den Protokollen der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) haben die New Yorker Börsen am Mittwoch mit Kursaufschlägen geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,3 Prozent höher auf 34.194 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 11.285 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 4.027 Punkte zu. In der Fed mehrten sich die Signale für ein Umschalten auf eine weniger aggressive Linie bei Zinserhöhungen. Eine "deutliche Mehrheit" der Währungshüter hält es für wahrscheinlich angebracht, bald Tempo bei den Anhebungen herauszunehmen, wie aus den Protokollen der jüngsten Zinssitzung von Anfang des Monats hervorgeht. Dieses Vorgehen soll der Tatsache Rechnung tragen, dass unsicher ist, mit welcher Zeitverzögerung die Zinserhöhungen greifen und wie stark sie dabei auf Wirtschaft und Inflation einwirken. Am Donnerstag bleiben die US-Börsen geschlossen. Am Tag darauf gibt es einen verkürzten Handelstag. Der als Black Friday bekannte Tag gilt als Lackmustest für die Konsumlaune der Amerikaner vor dem Weihnachtsfest. Die Geschäfte locken mit vielen Angeboten. Düstere Prognosen lieferte im Vorfeld der Geschenkejagd der Modehändler Nordstrom. Angesichts starker Preisnachlässe, um die inflationsgeplagte Kundschaft anzulocken, muss der Konzern seine Jahresziele eindampfen. Die Aktien rutschten um mehr als vier Prozent ab. Die Aussicht auf ein gemäßigteres Zinstempo der US-Notenbank Fed hat die japanischen Börsen am Donnerstag beflügelt. Der Tokioter Leitindex Nikkei zog um knapp ein Prozent auf ein Zwei-Monats-Hoch von 28.383 Punkten an. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 1,3 Prozent. Rekordinfektionen in China schürten hingegen die Sorgen um die Auswirkungen der Corona-Beschränkungen auf die Wirtschaft der Volksrepublik und drückte die Kurse dort. China verzeichnete die höchste Zahl an Ansteckungen binnen 24 Stunden seit Ausbruch der Pandemie. Die Börse in Shanghai lag 0,3 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,4 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

DE: ifo Geschäftsklima (Nov)
FR: Geschäftsklima (INSEE) (Nov)

Unternehmensdaten heute

Carlo Gavazzi AG, Remy Cointreau (Q2),
Avance Gas Holding, Francotyp-Postalia,
Geratherm Medical, Israel Corp.,
Schoeller-Bleckmann, USU Software (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Schweden: Riksbank Zinssentscheid
Südkorea: Bank of Korea Zinssentscheid
Türkei: Zentralbank Zinssentscheid
Südafrika: Zentralbank Zinssentscheid

US-Börsen feiertagsbedingt geschlossen (Thanksgiving)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.